



Neues System entwickelt für Qualitätssicherung

Von Joerg Daeumer

Erstellt am 28 Aug 2011 - 20:12

Dresden – Das neue System arbeitet datenschutzkonform und lässt sich zur optimalen Kommunikation zwischen den Leistungserbringern in die vorhandene IT integrieren. Damit stellt es einen optimalen Austausch von Daten zwischen Zuweisern, Operateuren und den für die Nachsorge verantwortlichen Ärzten sicher. Die Ärzte im ENDOCENTER haben ein System zur Qualitätssicherung in der Endoprothetik aufgebaut und erfolgreich in der erstmaligen Anwendung getestet. Im Jahr 2011 sollen etwa 4.000 Eingriffe mit dem neuen Qualitätssicherungsverfahren dokumentiert werden. Im Jahr 2012 wird diese Zahl den Erwartungen zufolge auf 10.000 steigen. (www.endocenter.de [1])

Über das ENDOCENTER

Das ENDOCENTER, eine deutschlandweite Vereinigung beleg- und konsiliarärztlich operierender, niedergelassener Orthopäden und Unfallchirurgen, bietet von ambulanten und stationären Operationen über die Arthrosebehandlung sowie Physiotherapie bis hin zur Sportlerbetreuung umfassende Leistungen an – und zwar immer auf dem neuesten Stand des medizinischen Wissens. Leiter des orthopädischen Zentrums in Dresden ist Dr. med. Wolf-Christoph Witzleb.

Nach Abschluss der Pilotphase plant die deutschlandweite Orthopädie-Allianz mit über 50 auf Endoprothetik spezialisierten Ärzten nun den Roll-out des Systems. Auch große Kliniken haben bereits ihr Interesse an einer Zusammenarbeit bekundet. Darüber hinaus lässt sich dank Dokumentation und Auswertung der erhobenen Daten die jeweilige Situation eines Patienten abbilden: Vor der Operation, während dem stationären Klinik-Aufenthalt und in der postoperativen Versorgung. Die Dokumentation über das neu entwickelte System zur Qualitätssicherung ist in Deutschland derzeit einzigartig. Sie beinhaltet die Daten für ein herstellerunabhängiges Prothesenregister, das einen zuverlässigen Nachweis über die Haltbarkeit und Sicherheit eingesetzter Prothesen erbringt.

Möchten Sie weitere Informationen, klicken Sie unter www.endocenter.de [1]

Presse-Kontakt:

ENDOCENTER

Leipziger Straße 40

D- 01127 Dresden

Dipl. Verw. Wiss. Johannes Vossenkuhl

E-Mail: vossenkuhl@endocenter.de [2]

Mobil: 0160-991 258 98

- [Gesundheit und Vorsorge](#)



Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 23:52): <http://medkom24.eu/node/14961>

Links:

[1] <http://www.endocenter.de>

[2] <mailto:vossenkuhl@endocenter.de>